# Jugendkulturzentrum Glad-House

Eigenbetrieb der Stadt Cottbus / Chośebuz

## Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013

Arbeitsstand: 23.11.2012

#### Inhalt:

- Festsetzungen
- Erfolgsplan
- Finanzplan

#### Anlagen:

- Vorbericht
- Übersicht Verpflichtungsermächtigungen sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Cottbus
- Stellenübersicht
- Investitionsplan
- Eräuterungen zum Erfolgsplan

Seite 1/10 Arbeitsstand: 23.11.2012

# Wirtschaftsplan Jugendkulturzentrum Glad-House

# Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2013

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom ... den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 festgestellt:

### 1. Es betragen

1.1. im Erfolgsplan	
die Erträge	1.150.200 €
die Aufwendungen	1.225.200 €
der Jahresgewinn	
der Jahresverlust	-75.000 €
1.2. im Finanzplan	
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-15.300 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitonstätigkeit	-129.500 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	124.500 €
2. Es werden festgesetzt	
2.1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	0€
<ol><li>2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf</li></ol>	0€
Cottbus,	
	_
Frank Szymanski	

Seite 2/10 Arbeitsstand: 23.11.2012

## Erfolgsplan 2013

	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Nr.	€	€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse	552.846	513.000	597.000	597.000	597.000	597.000	597.000
Erhöhung od. Verminderung. d. Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnisser		010.000	037.000	007.000	007.000	007.000	007.000
Andere aktivierte Eigenleistungen							
Sonstige betriebliche Erträge	572.724	547.500	553.200	553.700	553.700	553.700	553.700
dav. Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	19.258	18.600	15.300	15.300	15.300	15.300	15.300
5 Materialaufwand	254.419	252.300	274.200	274.200	274.200	274.200	274.200
a) Aufwendungen f. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	70.811	79.800	80.200	80.200	80.200	80.200	80.200
b) Aufwend. f. bezogene Leistungen	183.608	172.500	194.000	194.000	194.000	194.000	194.000
6. Personalaufwand	413.085	457.200	522.200	522.200	522.200	522.200	522.200
a) Löhne und Gehälter	413.085	457.200	522.200	522.200	522.200	522.200	522.200
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. f. Unterstützung							
dav. f. Altersversorgung							
7. Abschreibungen	73.558	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	373.769	334.200	353.800	353.800	353.800	353.800	353.800
dav. Zuführungen zu Sonderposten m. Rücklageanteil							
Betriebsergebnis	10.738	-58.200	-75.000	-74.500	-74.500	-74.500	-74.500
Erträge aus Beteiligungen							
dav. aus verbundenen Unternehmen							
10. Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen d. Finanzanlagevermögen							
dav. aus verbundenen Unternehmen							
11. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge							
dav. aus verbundenen Unternehmen							
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen u. auf Wertpapiere d. Umlaufvermögens							
13. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen							
dav. an verbundene Unternehmen							
Finanzergebnis							
14. Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	10.738	-58.200	-75.000	-74.500	-74.500	-74.500	-74.500
15. Außerordentliche Erträge							
16. Außerordentliche Aufwendungen							
17. Außerordentliches Ergebnis							
18. Steuern v. Einkommen u. vom Ertrag							
19. Sonstige Steuern							
20. Jahresgewinn/Jahresverlust	10.738	-58.200	-75.000	-74.500	-74.500	-74.500	-74.500
nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses							
Jahresgewinn z. Einstellung in Rücklagen							
Jahresverlust durch Träger/Gesellschafter auszugleichen							
Jahresgewinn z. Abführung an Träger/Gesellschafter							
Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen	10.738	-58.200	-75.000	-74.500	-74.500	-74.500	-74.500

Seite 3/10 Arbeitsstand: 23.11.2012

## Finanzplan 2013

	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Nr. Ein- und Auszahlungsarten	TEUR	€	€	€	€	€	€
± Jahresgewinn/Jahresverlust	11	-58.200	-75.000	-74.500	-74.500	-74.500	-74.500
± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände d. Anlagevermögens	73	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-19	-18.600	-15.300	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
4. ± Zunahme/Abnahme d. Rückstellungen							
5. ± Gewinn/Verlust aus d. Abgang d. Anlagevermögens							
6. ± sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen u. Erträge	28						
7. ± Zunahme/Abnahme d. Vorräte, d. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen sowie							
anderer Aktiva, die nicht der Investitions- od. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-407						
8. ± Zunahme/Abnahme d. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer							
Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	239						
9. = Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-75	-1.800	-15.300	-19.500	-19.500	-19.500	-19.500
10. + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.205	561.318			Ĭ		
11. + Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen d. Sachanlagevermögens							
12. + Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände							
13. + Einzahlungen aus Abgängen d. Finanzanlagevermögens							
14. + sonst. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
15. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.205	561.318					
16 Auszahlungen f. Investitionen in d. Sachanlagevermögen	-1.314	-576.318	-129.500	-15.000	-5.000	-5.000	-5.000
17 Auszahlungen f. Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände							
18 Auszahlungen f. Investitionen i. d. Finanzanlagevermögen							
19 sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
20. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.314	-576.318	-129.500	-15.000	-5.000	-5.000	-5.000
21. = Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Investitionstätigkeit	-109	-15.000	-129.500	-15.000	-5.000	-5.000	-5.000
22. + Einzahlungen aus d. Aufnahme v. Krediten f. Investitionen							
23. + Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (o. Kassenkredite)							
24. + Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen							
25. + Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen			124.500	10.000			
26. + Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen							
27. = Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit			124.500	10.000			
28 Auszahlungen f. d. Tilgung v. Krediten f. Investitionen							
29 Sonstige Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit (o. Kassenkredite)							
30 Auszahlungen an d. Gemeinde							
31 Auszahlungen aus d. Rückzahlung v. Sonderposten zum Anlagevermögen							
32 Auszahlungen aus d. Rückzahlung v. passivierten Ertragszuschüssen							
33. = Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit			101 500	40.000			
34. = Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Finanzierungstätigkeit			124.500	10.000			
35. + Einzahlungen aus d. Auflösung v. Liquiditätsreserven 36 Auszahlungen an Liquiditätsreserven							
3							
·	404	46.000	20.000	24.500	24 500	24 522	04.500
	-184	-16.800	-20.300	-24.500	-24.500	-24.500	-24.500
39. + Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am	004	407 500	440 700	00.400	GE 000	44 400	46.000
Anfang d. Periode	261 <b>77</b>	127.500	110.700 90.400	90.400	65.900	41.400	16.900
40. = Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende d. Periode	11	110.700	90.400	65.900	41.400	16.900	-7.600

Seite 4/10 Arbeitsstand: 23.11.2012

### Vorbericht 2013

- 1. Das Jugendkulturzentrum Glad-House ist ein Eigenbetrieb der Stadt Cottbus, der die Aufgabe hat, kulturelle und kulturpädagogische Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene zu organisieren. Dies wird durch Musik- und andere Veranstaltungen, einen nichtgewerblichen kommunalen Kinospielbetrieb und Angebote in einer Literatur- und Medienwerkstatt realisiert. Der Eigenbetrieb verfügt über eine selbstorganisierte veranstaltungsbezogene Gastronomie.
- 2. Die Gemeinnützigkeit wurde durch das Finanzamt It. Bescheid vom 23.03.2012 anerkannt. Steuerpflichtig ist das Glad-House mit der Gastronomie.
- 3. Für die Angelegenheiten des Eigenbetriebes sind zuständig:
- a) Stadtverordnetenversammlung
- b) Werksausschuss
- c) Werkleitung
- Als Werkleiter des Eigenbetriebes wurde Jürgen Dulitz eingesetzt. Er trägt die Verantwortung für die wirtschaftliche Führung des Jugendkulturzentrums Glad-House nach kaufmännischen Grundsätzen für die laufende Betriebsführung und die Personalangelegenheiten.
- 4. Die Eigenerwirtschaftung einschließlich der Einwerbung von Drittmitteln (Spenden, Sponsoring u.ä.) beträgt 597.000 € für die Planungsperiode. Das entspricht 51,7 % der Gesamtleistung.
- 5. Dieser Wirtschaftsplan geht von einer Förderung von 75.000 € durch das MfWFK aus. Diese Förderung dient vorrangig der finanziellen Unterstützung der kulturellen Bildungsangebote der Einrichtung.
- 6. Das Zuschussvolumen der Stadt Cottbus beläuft sich auf 462.900 € (Betriebskostenzuschuss).
- 7. Die aktuelle Ertragslage ist bei den Veranstaltungs- und den gastronomischen Erlösen mit 'gut' einzuschätzen. Schwankungen sind weitgehend durch Minderaufwendungen auszugleichen.
- 8. Der Eigenbetrieb beabsichtigt nicht Darlehn aufzunehmen und hat keine laufenden Darlehnsverpflichtungen. Auf die entsprechende Anlage It. EigV wird daher verzichtet.
- 9. Es ist vorgesehen ab 01.01.2013 die Stelle des Leiters der Kulturwerkstatt P12 zu besetzen. Die entsprechenden Personalkosten sind in diesem Wirtschaftsplan enthalten.
- 10. Die Liquidität ist nach derzeitigem Stand im laufenden Jahr gesichert. Unter den o.g. Voraussetzungen, insbesondere der Zuwendung der beantragten Mittel durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur, ist sie auch im Planjahr gesichert.
- 11. Das Jahresergebnis wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Seite 5/10 Arbeitsstand: 23.11.2012

# Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen und der sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirkenden Einnahmen und Ausgaben

#### A Übersicht über die aus Verpflichtsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§ 17 Abs. 1 EigV)

Verpflichtungsermächtigungen des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in T€ -				
	2013	2014	2015	2016	2017
keine					
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	keine	keine	keine	keine	keine

#### B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken (§ 17 Abs. 2 EigV)

		Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Nr.	Bezeichnung	€	€	€	€	€	€	€
	Einzahlungen							
1.	Zuschüsse der Gemeinde	1.700.500	1.090.218	662.400	548.400	538.400	538.400	538.400
	davon als Kapitalzuschüsse							
	<ul> <li>zum Ausgleich liquiditätswirks. Verluste</li> </ul>							
	davon als Investitionszuschüsse	1.241.600	561.318	124.500	10.000			
	davon als Betriebskostenzuschüsse	458.900	528.900	537.900	538.400	538.400	538.400	538.400
	davon als Verlustausgleichszuschüsse							
2.	Darlehen der Gemeinde							
3.	Sonstige Einzahlungen der Gemeinde	218.800						
	Einzahlungen gesamt	1.919.300	1.090.218	662.400	548.400	538.400	538.400	538.400
	Auszahlungen							
1.	Ablieferungen an die Gemeinde	31.300	11.300	12.318	16.130	16.130	16.130	16.130
	- von Gewinnen							
	- von Konzessionsabgaben							
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	31.300	11.300	12.318	16.130	16.130	16.130	16.130
	- bei Eigenkapitalentnahmen							
2.	Tilgung von Darlehen der Gemeinde							
3.	sonstige Auszahlungen an die Gemeinde	218.800						
	Auszahlungen gesamt	250.100	11.300	12.318	16.130	16.130	16.130	16.130

Seite 6/10 Arbeitsstand: 23.11.2012

## Stellenübersicht 2013

Teil 1 - Tariflich Beschäftigte

	Plan 2102	Plan 2013	besetzten Stellen am 30.06. des	
Entgeltgruppen	Anzahl Stellen	Anzahl Stellen	Vorjahres	Erläuterungen
2 Ü				
3				
4				
5	3	3	3	
6	2	2	2	
7				
8	3	4	3	
9	1	1	1	
10				
11	1	1	1	
12				
13				
14				
gesamt	10	11	10	

## **Teil 2 - Besondere Abschnitte**

## 1. Probeämter, Anwärter und Auszubildende

Dozeichnung	Art dor Vorgütung	Plan 2013	01.10. des Vorjahres	Edäutorungen
Bezeichnung	Art der Vergütung	Anzahl Stellen	Anzahl Stellen	Erläuterungen

## 2. Beschäftigte, die von der Dienst-/Arbeitsleistung freigestellt sind

	Plan	Plan	
	2011	2013	
Entgeltgruppe	Anzahl Stellen	Anzahl Stellen	Erläuterungen

Seite 7/10 Arbeitsstand: 23.11.2012

## **Investitionsplan 2013**

	Planjahr		Folgej	ahre		Summe
	2013	2014	2015	2016	2017	Jahre
Nr. Maßnahme	€	€	€	€	€	€
Gebäude und bauliche Anlagen	89.500					89.500
1 Außenhüllenerneuerung 2.BA	89.500					89.500
2						
3						
5						
6						
Technische Anlagen und Maschinen						
1						
2						
3						
5						
6						
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	40.000	15.000	5.000	5.000	5.000	70.000
1 Lichttechnik	20.000					20.000
2 Büro- und Computertechnik	10.000	5.000				15.000
3 Veranstaltungstechnik	5.000	5.000				10.000
4 Gastronomietechnik	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	25.000
6						
Investitionen gesamt	129.500	15.000	5.000	5.000	5.000	159.500
Summe der einzahlungswirksamen Veränderungen des Finanzmittelbestandes für o. g.	129.500	15.000	5.000	5.000	5.000	159.500
Investitionen	129.500	13.000	3.000	3.000	3.000	139.300
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit						
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögen						
Mittelzufluss aus der Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen						
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens						
sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	124.500	10.000				134.500
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen						
Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	124.500	10.000				134.500
Einzahlungen aus d. Auflösung v. Liquiditätsreserven	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	25.000

Seite 8/10 Arbeitsstand: 23.11.2012

-	
Erfolgsplan 2013	
A. Erträge	
1. Umsatzerlöse	005 000 00 6
1.1. Erträge aus Kulturbetrieb	285.000,00€
1.2. Erträge aus Vermietungen	7.000,00€
1.3. Umsatz aus Gastronomie	305.000,00€
1.4. Erlöse Verwaltung	0,00€
Umsatzerlöse gesamt:	597.000,00€
2. Sonstige betriebliche Erträge	400 000 00 6
2.1. Zuschuss der Stadt Cottbus	462.900,00€
2.2. Förderung MfWFK	75.000,00€
2.3. Zuschuß Zivi/Freiwillige	0,00€
2.4. periodenfremde Erträge	0,00€
2.5. Ertr. Aufl. Sopo (stfr. Rückl.)	15.300,00€
2.6. Zuschuss Spende	0,00€
2.7. Projektförderung	0,00€
2.8. Versicherungsentschädigung	0,00€
Sonstige betriebliche Erträge gesamt:	553.200,00€
Erträge gesamt:	<u>1.150.200,00</u> €
B. Aufwendungen	
1. Materialaufwand	
1.1. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	
1.1.1. Wareneinsatz	75.000,00€
1.1.2. Verbrauchsmaterial Gastronomie	2.000,00€
1.1.3. Betriebsbedarf Gastronomie	3.000,00€
1.1.4. Aufwendungen für Spiel u. Gestaltung	0,00€
1.1.5. Fahrtkosten Gastronomie	200,00€
umme Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsst.	80.200,00€
2.2. Aufwendungen für bezogene Leistungen	
1.2.1. Aufwand Werkverträge	36.000,00€
1.2.2. Werterhaltung u. Reparaturen Gastronomie	2.500,00€
1.2.3. Nebenkosten Getränkeausschank	78.000,00 €
1.2.4. Gagen und Künstlerhonorare	67.500,00€
1.2.5. Sonstige Honorare	10.000,00€
Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen	194.000,00€
Materialaufwand gesamt:	274.200,00€
2. Personalaufwand	
2.1. Löhne und Gehälter	F4F 000 00 0
2.1.1. Aufwand Mitarbeiter	515.000,00€
2.1.2. Aufwand ABM Kräfte	0,00€
2.1.3. Aufwand Zivildienstleistende/Freiwillige	7.200,00 €
Personalaufwand gesamt:	522.200,00€
3. Abschreibungen	
3.1. Abschreibungen auf Betriebsausstattung	44.000,00€
3.2. Abschreibung auf Gebäude	31.000,00€
Abschreibungen gesamt:	75.000,00 €

Seite 9/10 Arbeitsstand: 23.11.2012

4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	
4.1. Raumkosten	
4.1.1. Instandhaltung Gebäude u. Anlagen	2.500,00€
4.1.2. Heizkosten	26.000,00€
4.1.3. Wasser/Abwasser	4.500,00€
4.1.4. Reinigung	12.000,00€
4.1.5. Entsorgung	2.200,00€
4.1.6. Strom	21.300,00€
4.1.7. Betriebsbedarf beweglicher Anlagen	3.800,00€
4.1.8. Kleinmaterial Gebäude u. Anlagen	700,00€
4.1.9. Wartung/Reparatur bewegl. Anlagen	8.000,00€
Summe Raumkosten:	81.000,00€
4.2. Verschiedene betriebliche Kosten	,
4.2.1. Mitgliedsbeiträge(Verbandsarbeit)	1.900,00€
4.2.2. Dienstreisen und Fahrtaufwendungen	800,00€
4.2.3. Fortbildung(Fachtagungen,-messen,u.a.)	200,00€
4.2.4. Verbrauchsmaterial	1.300,00 €
4.2.5. Telefon/Fax/Internet	3.000,00 €
4.2.6. Porto/Versand	1.900,00 €
4.2.7. Bürobedarf	900,00€
4.2.8. Zeitschriften u. Bücher	700,00 €
4.2.9. Beratung und Prüfungen	12.000,00 €
4.2.10. Gebühren	
	200,00€
4.2.11. Ämterumlagen/Gebäude- u. Haftpflichtver	19.000,00€
4.2.12. Aufwendungen Werksausschuss	400,00€
Summe Verschiedene betriebliche Kosten	42.300,00€
4.3. Kosten des Kulturbetriebes	00 000 00 6
4.3.1. Produktionskosten Veranstaltung	80.000,00€
4.3.2. Reisekosten Künstler	1.200,00€
4.3.3. Übernachtungskosten Künstler	6.000,00€
4.3.4. Technikkosten Veranstaltungen	16.000,00€
4.3.5. Security-Kosten	22.500,00 €
4.3.6. Organisationskosten Veranstaltungen	30.000,00€
4.3.7. Cateringkosten Künstler	9.000,00€
4.3.8. Filmkosten	18.500,00 €
4.3.9. Werbungskosten	22.000,00€
4.3.10. Verbrauchs- u. Dekorationsmaterial	4.000,00€
4.3.11. GEMA-Kosten	15.500,00€
4.3.12. KSK	3.000,00€
4.3.13. Literaturwettbewerb/Publikationen	2.800,00€
Summe Kosten des Kulturbetriebes	230.500,00€
Sonstige betriebliche Aufwendungen gesamt:	353.800,00€
<u>Aufwendungen gesamt:</u>	1.225.200,00 €
3.1. Erträge	1.150.200,00€
3.2. Aufwendungen	1.225.200,00€
Überschuss / - Fehlbetrag	-75.000,00€

Seite 10/10 Arbeitsstand: 23.11.2012